



## Presseinformation

11. Equal Pay Day am 18. März 2018:

### Frankfurter Aktionsbündnis macht mit vier Veranstaltungen auf die Entgeltlücke zwischen Frauen und Männern aufmerksam

*Frankfurt am Main, 7. März 2018. Am 18. März 2018 ist Equal Pay Day. Der internationale Aktionstag steht für den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Das Frankfurter Aktionsbündnis Equal Pay Day – es zeigt seit 2016 bereits zum dritten Mal Flagge – rückt in diesem Jahr mit vier Aktionen in einer Woche die Lohnlücke von 21 Prozent in den Blickpunkt.*

Anlässlich des diesjährigen Equal Pay Days, des internationalen Aktionstags für die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern, veranstaltet das Frankfurter Aktionsbündnis Equal Pay Day <http://www.bpw-frankfurt.de/equal-pay-day/aktionsbueundnis-frankfurt/>, das mittlerweile aus 16 Organisationen besteht, die folgendem vier Aktionen:

**Filmabend** am Montag, 12. März 2018, ab 18.30 Uhr, in Kooperation mit dem US-Generalkonsulat Frankfurt und dem Deutschen Filmmuseum. Der englischsprachige Film „The Big Flip – Stories from the Modern Home Front“ von Izzy Chan ist eine Dokumentation über Herausforderungen und Konfliktpotenziale in Familien, in denen die traditionellen Rollen vertauscht sind. Anschließend diskutieren Gäste über ihre eigenen Erfahrungen.

- Veranstaltungsort: Deutsches Filmmuseum, Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main, Anmeldung: frankfurtpreservation@state.gov

**Podiumsdiskussion** am Mittwoch, 14. März 2018, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, in Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik diskutieren über Karriere-Diskrepanzen und ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern sowie mögliche Lösungsstrategien.

- Veranstaltungsort: Foyer des Funkhauses des hr, Bertramstraße 8, Frankfurt am Main, Anmeldung: equalpayday@bpw-frankfurt.de
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Einzelnen:
  - Cornelia Gärtner, Leiterin Kreisverband Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V. (BVMW), Frankfurt am Main
  - Regina Siepelmeyer, Consulting & Coaching, Schlangenbad
  - Christian Berg, Geschäftsführer AllBright Stiftung gGmbH, Berlin
  - Roland Hehn, Chief Human Resources Officer, Heraeus Holding GmbH, Hanau

**Straßenaktion** am Donnerstag, 15. März 2018, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, mit vielen Informationen zur Entgeltungleichheit. Am Infostand können Frankfurterinnen und Frankfurter ihre Erfahrungen und Forderungen wieder öffentlich machen.

- Veranstaltungsort: An der Katharinenkirche/Hauptwache

BPW Club Frankfurt a.M. e.V.  
c/o Claudia Plenert  
1. Vorsitzende  
Hauptstraße 97 c  
61440 Oberursel

Ansprechpartnerin für das  
Aktionsbündnis rund um den  
Equal Pay Day  
Claudia Plenert  
E-Mail:  
equalpayday@bpw-frankfurt.de

Vereinsregister Amtsgericht  
Frankfurt am Main VR 11866

Mitglied des Business  
and Professional Women  
Germany e.V.

Mitglied in der International  
Federation of Business and  
Professional Women

**Rabattaktion** am Samstag, 17. März 2018. Kooperierende Geschäfte in den Frankfurter Einkaufsmeilen und im Umland gewähren Frauen einen Rabatt auf ausgewählte Produkte und Dienstleistungen.

### **Pressekontakt**

Simone Bittner-Posavec  
BPW Germany – Club Frankfurt a.M.  
E-Mail: [PR@bpw-frankfurt.de](mailto:PR@bpw-frankfurt.de)  
[www.bpw-frankfurt.de](http://www.bpw-frankfurt.de)

### **Hintergrundinformation**

Frauen verdienen laut Statistischem Bundesamt in Deutschland rund 21 Prozent weniger als Männer. Der Equal Pay Day ([www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de)), markiert symbolisch diesen geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied. Daraus ergeben sich 77 Tage, die Frauen zum Jahresanfang umsonst arbeiten müssen. In diesem Jahr findet der Equal Pay Day am 18. März 2018 statt. Die bundesweite Kampagne steht unter dem Motto „Transparenz gewinnt“.

Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women (BPW) schufen 1988 mit der Red Purse Campaign ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff BPW Germany auf und startete 2008 die Initiative Rote Tasche, die den Grundstein für die bundesweite Einführung des Equal Pay Day (EPD) legte. BPW ist eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbstständige Frauen. BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Inzwischen findet der Equal Pay Day in über 20 europäischen Ländern statt.

2009 formierte sich auf Initiative des BPW Germany ein nationales Aktionsbündnis bestehend aus der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG), der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), dem Deutschen Frauenrat (DF) und dem Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU). Von Jahr zu Jahr wächst die Zahl der Aktivistinnen und Aktivisten: Beim Equal Pay Day 2017 wurden mehr als 1.000 Aktionen in Deutschland gemeldet, die hohe mediale und politische Aufmerksamkeit bekamen. Für die Einführung des Equal Pay Day in Deutschland erhielten die Initiatorinnen 2009 den Innovationspreis „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“.